Wann ist eine Behandlung sinnvoll?

- zur Prophylaxe
- zur Schmerzlinderung
- nach Verletzungen und Operationen
  z.B. nach Bandscheibenvorfällen, Kreuzbandverletzungen, Patellaluxationen, Meniskus-und Sehnenverletzungen jeweils nach Operationen oder auch als konservative Therapie
- bei degenerativen Veränderungen und Anomalien
  wie z.B. Arthrosen, Hüftdysplasie, Ellenbogendysplasie oder anderen Fehlstellungen von Gelenken,
- bei anderen Funktionsstörungen des Bewegungsapparates
  wie z.B. Gelenkblockaden oder Blockaden der Wirbelkörper, Störungen nach Schonhaltungen, Störungen durch Faszienzüge, Narbenzüge etc.
- Bei Störungen des Nervensystem
  wie Lähmungen, Koordinationsstörungen, Spastik, Ataxien, Mißempfindungen z.B. durch einen Schlaganfall, Cauda Equina Syndrom, Wobblersyndrom, periphere Lähmungen u.v.m.
- Bei Störungen des Organsystems
  wie z.B. Störungen des Herz-Kreislaufsystems, Störungen im Verdauungssystem, Störungen in der Lungenfunktion
- bei Störungen des Lymph,-und Venensystems
  z.B. Lymphabflusstörungen nach Immobilisation oder als Begleitsymptomen nach Verletzungen und Operationen.
- zur Leistungssteigerung bei Arbeits- und Sporthunden
- bei bestimmtem Verhaltensauffälligkeiten
- und vieles mehr

Diese Aufzählung ist beispielhaft und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit!